

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die lustigen Weiber von Windsor**

**Nicolai, Otto  
Mosenthal, Hermann S.**

**Leipzig, [1940]**

Auftritt XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-82590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82590)

**Frau Fluth** (zuckt die Achseln).

**Fluth.** Hier ist er jetzt! — wo ist er? — Sprich!

**Frau Fluth** (schweigt und zuckt die Achseln).

**Fluth** (sich mit Gewalt zähmend).

Ich bitte dich! Weib! bring mich nicht von Sinnen!

**Frau Fluth** (lacht ihm ins Gesicht).

**Fluth.** Ich find' ihn doch, den Bösewicht!

Das ganze Haus fehr' ich noch um!

(Er will in das Seitengemach rechts.)

**Frau Fluth** (stellt sich ihm entgegen).

Ich bin die Frau! Ich leid' es nicht!

**Fluth.** Lasse mich! Zurück! Zurück, sag ich!

Ich bring' dich um.

**Frau Fluth.** Hahahaha!

**Fluth.** Warte nur!

(Schraubend.) Du sollst sehen, was ein Mann,

Der gereizt ist, alles kann!

Warte nur, du falsche Schlange,

Es ist schon gut!

Höre meiner Rache Schwur . . .

Lache nur! es locht in mir schon lange.

Warte nur, lache nur!

**Frau Fluth.** Wie die Eifersucht den Mann

Doch so ganz verwirren kann!

Oh, zu deiner Rache Schwur

Lach' ich nur!

(Es wird an die Thür geklopft.)

Ar. 9. Finale.

**Fluth.** Wer klopft?

**Spärlisch, Cajus und Reich** (draußen).

Macht auf, Herr Fluth!

Wir sind's, die Ihr bestellt.

**Fluth.** Aha! Ich komme!

Herein, herein!

(Er öffnet ihnen, ohne wieder zu verschließen.)

### Dreizehnter Auftritt

Die Vorigen. Reich, Cajus, Spärlisch.

**Fluth.** O Freunde! — was ich leiden muß

Von diesem ehrvergeßnen Weibe!

**Frau Fluth** (setzt sich ruhig hin).

**Reich.** So habt Ihr ihn gefunden, Nachbar?

**Fluth.** Noch nicht! sie widersteht dem Suchen sich —  
Allein umsonst! die Jagd soll gleich beginnen!

**Cajus** (umherblickend).

Oh ciel! quelle chose épouvantable!

Er 'aben anferiktet eine höne ordre!

[**Spärlisch.** O süße Anna!]

**Fluth.** Ihr habt mich gestern ausgelacht,  
Drum sollt ihr heute Zeugen sein  
Von meiner fürchterlichen Rache!

**Frau Fluth.** Nun denn, in's Himmels Namen,  
Ich will nicht länger widerstreben,  
Durchsuch' das Haus — ich unterwerfe mich.

(Sie steht auf und ruft in die Thür rechts.)

Kommt doch heraus, Frau Nachbarin,  
Und bringt die alte Frau mit!

Mein Mann will in das Zimmer gehn.

**Fluth.** Was für 'ne alte Frau?

**Frau Fluth.** Die Ruhme unsrer Magd ist's,  
Die dicke Frau aus Brentford.

**Fluth.** Die Heze die, die Bettel?

Hab' ich ihr nicht das Haus verboten?

(Er nimmt einen Stod.)

**Frau Fluth.** Ich bitte dich, mein lieber Mann!

(Wie gutmütig.) Ach, liebe Herren Nachbarn,

Laßt doch die alte Frau nicht schlagen!

**Falstaff** (kommt als alte Frau gekleidet, von Frau Reich geführt).

### Vierzehnter Auftritt

Die Vorigen. Falstaff. Frau Reich.

**Frau Reich.** Stüht Euch, Mutter Klatsch, auf mich,  
Ich geleit' Euch bis zur Thür.

**Fluth.** Was? Mutter Klatsche nennt sie sich? Klatsche —

**Frau Fluth.** Bravo!

**Fluth.** Klatsche geben will ich ihr!

(Zu Falstaff.) Rede Sie, was führt Sie her?

Will Sie wieder Karten schlagen? He?

**Falstaff** (die Harthörige spielend).

Was sagt Ihr, Herr? ich höre sehr schwer.